

L01546 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1905

,Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

HERRN DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
RODAUN  
5 BEI LIESING  
LIESINGERSTR. 2.  
ev. nachzufinden.

,Wien 14. 9. 905

lieber Richard, ich habe erwartet, eine Nachricht von Ihnen zu bekommen, wen Sie  
10 irgendwo gelandet sind, und da ich nicht weiß, ob Sie schon, noch, überhaupt  
am Lido sind und in welchem Hotel, richte ich diese Zeilen an Ihre Rodauner  
Adresse. Der Brief an MIR. HORWITZ ist längst besorgt, übrigens kommt Adressatin  
morgen hier an (mit dem ROLAND von Berlin, was kein Liebhaber, sondern ein  
CABA,RET ist). Ob und wann ich in diesem Herbst noch wegkomme, ist ungewiss,  
15 da ich wahrscheinlich sehr bald Burgtheaterproben haben dürfte. (Sie haben wohl  
gelesen; näheres mündlich, die Sache ist mir höchst angenehm; Schl. hatte sich  
über Brahm an mich gewandt.) Auch mit dem zweiten Stück, das zur Zeit der Vor-  
lesung im 3. Akt noch höchst unsicher war, bin ich jetzt glaub ich leidlich fertig –  
oder kann nur niemals weiter, was aufs gleiche herauskommt. – Wahrscheinlich kriegt  
20 auch das zweite der Brahm; mit REINHARDT und den Seinen ist einfach nicht zu  
verhandeln. Sie depeschieren einem von Briefen, die auf dem Wege sind – und  
die nie geschrieben wurden – und das ist noch nicht das ärgste. Auch darüber  
mündlich. –

Sagen Sie mir doch ein Wort, wo Sie sind, wie lang Sie bleiben, wann Sie kommen,  
25 wie es Paula geht und den Kindern –

,Wir spielen täglich Tennis, und bald hoff ich wieder in ein geordnetes Arbeiten  
zu gerathen. Olga, die Sie alle herzlich grüßt, ist sehr wohl, Heinrich desgleichen  
– schreiben Sie bitte!

Von Herzen Ihr

30 A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 14. 9. 1905 in Wien
- Weiterleitung in Rodaun
- Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [15. 9. 1905 – 19. 9. 1905?] in Venedig
- ∅ YCGL, MSS 31.
- Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 1488 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 14. IX. 05, 6«, 2) Stempel: »Rodaun«, 3) Stempel:  
»Venezia«, 4) mit blauer Tinte von unbekannter Hand in Lateinschrift zur Adresse hin-  
zugefügt: »derzeit Venedig Lido Grand Hotel Italien«

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 175.

## Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, GABRIEL (9. 1. 1901 Wien – 24. 3. 1971 St Albans), *Schriftsteller, Filmagent, 1*

BEER-HOFMANN, MIRJAM (4. 9. 1897 Wien – 24. 12. 1984 New York City), 1

BEER-HOFMANN, NAËMAH (20. 12. 1898 Wien – 10. 11. 1971 New York City), 1

BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1

**Berlin**, Hauptstadt, 1

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur, 1*

**Grand Hotel des Bains**, *Hotel, 1*

HORWITZ, MIRJAM (15. 6. 1882 Berlin – 26. 9. 1967 Lütjensee), *Theaterleiterin, Schauspielerin, 1*

**Italien**, 1

**Lido**, 1

**Liesingerstraße**, *Straße, 1*

REINHARDT, MAX (9. 9. 1873 Baden bei Wien – 30. 10. 1943 New York City), *Theaterleiter, Regisseur, Schauspieler, 1*

Roland von Berlin, 1

SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter, 1*

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten, 1*

SCHNITZLER, HEINRICH (9. 8. 1902 Hinterbrühl – 12. 7. 1982 Wien), *Regisseur, Schauspieler, 1*

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin, 1*

**Venedig**, 1, 1<sup>K</sup>

**Wien**

I., Innere Stadt

**Burgtheater**, *Theater, 1*

XVIII., Währing

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude, 1*

XXIII., Liesing

**Rodaun**, *Region, 1, 1<sup>K</sup>*

Wien, *Verwaltungsgebiet, 1*

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>*

XXIII., Liesing, *Verwaltungsgebiet, 1*

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01546.html> (Stand 14. Februar 2026)